

Frühlingszauber und lebendiges Erzählen

Ana Rhukiz ist über Pfingsten zu Gast in Niddawitzhausen

Niddawitzhausen – Zu Pfingsten ist die Berliner Geschichtenerzählerin Ana Rhukiz zu Gast im „Wilden Werk“ in Niddawitzhausen. Mit ihren fabelhaften Geschichten und filigranen Klängen will sie das malerische Anwesen in eine zauberhafte Atmosphäre tauchen.

Der Erzählerin zu lauschen, wird dabei ein besonderes Erlebnis sein, wenn sie lebendig und kenntnisreich Märchen, Mythen und Legenden aus jahrtausendlang überlieferter Geschichte erzählt und mit ihrer Kunst eine Verbindung zwischen gestern und heute webt.

■ Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, ab 19 Uhr steht die Veranstaltung „Grünrock und die Königin des Waldes: Märchen, Mythen und wilde Geschichten von heiligen Festen und archaischen Feiern“ auf dem Programm. Dazu gehören Klangspiel und eine kulturgeschichtliche Einführung.

Zum Inhalt: Alles grünt und blüht und so steht dieser besondere Erzählabend ganz im Zeichen der wiedererwachenden Natur im Wonnemonat Mai. Kein Monat hat mehr Feiertage, und auch das hat seinen guten Grund: Die Frühlingsgöttin wählte sich einst ihren Gefährten, der das Vegetationsjahr verkörperte und mit dem sie Heilige



Erzählerin Ana Rhukiz gastiert im Wilden Werk.

FOTO: PRIVAT/NH

Hochzeit feierte. Und wer weiß, vielleicht ist der hiesige Wacholdermann, dessen „Wacholderfest“ jedes Jahr im Mai in Berkatal gefeiert wird, der „Grüne Mann“ und Gefährte von Frau Holle?

Die besten Geschichten werden seit jeher am Feuer erzählt. Seit die Menschen eine gemeinsame Sprache gefunden haben, geben sie ihre Erlebnisse in Form von Märchen, Mythen und Sagen weiter. Über Jahrtausende wurden sie im abendlichen Kreis am Feuer erzählt. Die Tradition des Geschichtenerzählens ist deshalb weit mehr als nur Unterhaltung, sondern dient seit jeher der Weitergabe von ältestem Wissen.

Bei geeignetem Wetter entfachen und sitzen die Teilnehmer am Maifeuer. Als Spezialität wird ein Getränk mit handgepflücktem Wald-

meister vom Hohen Meißner angeboten. Eintritt: 15 Euro, ermäßigt zehn Euro.

■ Pfingstmontag

Thema am Pfingstmontag, 29. Mai, ab 15 Uhr ist „Frau Holle in der Höhle des Drachen: Märchen, Sagen und Legenden.“

Zum Inhalt: „Es war einmal ein Mütterlein, das hatte viel Tausend Kinderlein, die sie ernährt hat in großer Zahl, die sie verschlang allzumal und brachte wieder an den Tag.“ Frau Holle ist landein, landaus bekannt: Im Norden als Frau Gode mit ihrem wilden Heer, in Süddeutschland zieht sie als Percht umher, selbst in und um Berlin kennt man sie als die Alte Frick oder Frau Harke. Ihr Kerngebiet aber liegt in Thüringen und vor allem hier in Hessen, von wo das Rätsel stammt.

Am Pfingstmontag sind Besucher jeden Alters eingeladen, mit Ana Rhukiz auf eine spannende Entdeckungsreise zu gehen und ihren sagenhaften Geschichten zu lauschen.

Angeboten werden Kaffee, Kuchen und selbst gemachte Limonade. Erwachsene zahlen zehn Euro Eintritt; Kinder fünf Euro.

esp

Weitere Informationen auf der Website der Künstlerin: maerchenundmythen.de sowie auf der Website des Wilden Werks in Niddawitzhausen: wildes-werk.jimdofree.com